Grazer Theater.

Heute Samstag finden im Stadttheater zwei Vorstellungen statt. Nachmittag geht als Kinder- und Jugendvorstellung zum ersten Male Karl May „Winnetou“ in Szene. Dr. K. Hermann [?]immler, ein katholischer Katechet aus Bayern, hat den Versuch gemacht, den Gestalten, welche die Bühne der Knabenphantasie bevölkerten, das Theater zu erobern. Aus seinem Elaborat hat Ludwig Körner ein „Schauspiel aus dem Indianerleben“ in sechs Bildern zurecht gezimmert, und der Erfolg der Uraufführung hat gezeigt, daß die Arbeit geglückt ist. Für Kinder und Schüler gelten besonders ermäßigte, für die Erwachsenen die gewöhnlichen Preise.

[…]

Morgen Sonntag wird nachmittags 3 Uhr zum unwiderruflich letzten Male „Winnetou“ gegeben, abends Edmund Eyslers „Die gold’ne Meisterin“ wiederholt.

[…]

Anzeige :

Stadttheater

Heute Samstag, den 19.Mai, gewöhnliche Preise;
Anfang 3 Uhr Ende 5 Uhr

Gastspiel der Wiener Renaissance-Bühne

Karl May

Zum 1. Male

Winnetou

Schauspiel aus dem Indianerleben in sechs Bildern nach Karl May’s Reiseerzählung von Dr. K. Hermann Dimmler. In Szene gesetzt und für die Bühne bearbeitet von Ludwig Körner.

1. Bild: **Die Pioniere der Zivilisation.** 2. Bild: **Von den Kiowas gefangen**. – 3. Bild: **Dem Tode entronnen.** – 4. Bild: **Indianerliebe und Treue.** – 5. Bild: **Von der Elbe bis zum Arkansas**. – 6. Bild: **Winnetous Tod.**

[… Liste der Schauspieler …]

Aus: Grazer Volksblatt, Graz. 61. Jahrgang, Nr. 115, 19.05.1928, Seite 7 + Anzeige Seite 10.

B-8545